

## 8. Ergotherapiefachtagung

### Ergotherapie.zukunftsfähig?! – 03.11.2022 Onlinefachtagung

#### Abstract

Hauptvortrag-II: Psychiatrische Ergotherapie im Spannungsfeld zwischen „Weiter so“ oder „Neues wagen“ – Gedanken und Impulse zur Reflektion über Perspektiven im Wandel aus Sicht von Wissenschaft, Praxis und Ausbildung, von selbstkritisch bis provozierend.

Referierender: Matthias Möller, MScOT, Ergotherapie-Akademie Südwest Freiburg und Karolinska Institut, Schweden

#### Inhalt:

Der vor allem international fortschreitende Paradigmenwechsel von ergotherapeutischen Interventionsformen im Bereich der Psychiatrie, die sich bisher vor allem auf medizinisch definierte Funktionen und Ziele fokussieren, hin zu Interventionen, die Konzepte wie das menschliche Tun im Alltag und soziale Teilhabe in den Mittelpunkt rücken, stellt die Ergotherapie als etablierte Form und Teil der interdisziplinären Behandlung von psychisch kranken Menschen vor Herausforderungen verschiedenster Art.

So ist sich die Wissenschaft recht uneins – je nach Epistemologie und Methodik – ob Ergotherapie als Behandlungsform in der Psychiatrie erfolgreich ist oder nicht. Dabei ist vor allem umstritten, welches die tragenden Theorien und Konzepte von Heute sind oder von Morgen sein könnten. Von Seiten der Praxis wird kolportiert, dass viele beruflich Tätige einen Wandel von Inhalt und Methodik der Ergotherapie durchaus engagiert verfolgen würden; allein, betätigungsorientierte Ergotherapie lasse sich vor allem im stationären Kontext nicht realisieren, da System und Struktur sozusagen „betätigungsfeindlich“ seien. Aus Sicht der Auszubildenden und Auszubildenden stellt sich die Frage, wie es denn nun weitergehen soll, ohne oder mit akademisierter Ergotherapie, welchen Mehrwert hat letztere?

Der Vortrag kombiniert Aspekte aus durch wissenschaftliche Forschung begleitete Implementierungsprojekte von innovativer stationärer Ergotherapie mit subjektiven Erfahrungen mit der Akademisierung der Ergotherapie in Deutschland und der Schweiz, sowie Anekdoten von Ergotherapeut\*innen, die heute in der psychiatrischen Ergotherapie tätig sind. Dabei werden ausdrücklich keine fertigen Lösungen angeboten, sondern Fragen aufgeworfen, die Zeit, Verständnis und gegenseitigen Respekt in der Diskussion erfordern.

**ergotherapie.zukunftsfähig**

